

Protokoll:	Betriebsausschuss Abfallwirtschaft des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	13
		TOP:	24
Verhandlung		Drucksache:	529/2018
		GZ:	T
Sitzungstermin:	18.07.2018		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Dr. Mayer		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Herr Häbe / de		
Betreff:	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Stuttgart (AWS), Jahresabschluss 2017		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 29.06.2018, GRDRs 529/2018, mit folgendem

Beschlussantrag:

- Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2017 fest mit:

	€
einer Bilanzsumme von	142.147.496,67
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	91.230.538,22
- das Umlaufvermögen	23.843.558,78
- die Rechnungsabgrenzungsposten	27.073.399,67
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- die Rücklagen	14.121.175,22
- den Verlustvortrag	251.803,80
- die Rückstellungen	66.942.404,22
- die Verbindlichkeiten	61.335.721,03
Die Erträge betragen	117.068.024,77

Die Aufwendungen betragen 117.565.421,92.

Somit beträgt der Jahresverlust 497.397,15.

Finanzierungsmittel für den Haushalt der Stadt nach § 14 Abs. 3 EigBG sind nicht vorgesehen.

2. Das Ergebnis des Betriebsbereiches "Mineralische Deponie" in Höhe von 1.097.864,71 € wird zu Lasten der allgemeinen Rücklage der zweckgebundenen Rücklage zugeführt und zur Finanzierung von Investitionen entsprechend dem jeweiligen Vermögensplanes entnommen. Entsprechend werden 644.190,33 € zu Gunsten des Verlustvortrages entnommen.
3. Der Jahresverlust in Höhe von 497.397,15 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2017 entlastet.
5. Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Prof. Dr. Binder, Dr. Dr. Hillebrecht & Partner GmbH wird beauftragt, den Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Stuttgart zu prüfen.

Dem Originalprotokoll und dem Protokollexemplar für die Hauptaktei ist eine ausführliche Fassung der Vorlage, welche nur für den Betriebsausschuss vorgesehen ist, beigelegt (s. hierzu auch Seite 3 der GRDRs 529/2018).

BM Dr. Mayer stellt fest:

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaft stimmt dem Beschlussantrag ohne Aussprache einmütig zu.

Zur Beurkundung

Häbe / de

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
AWS (2)
weg. GR

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 4. Rechnungsprüfungsamt
 5. L/OB-K
 6. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. Gruppierung FDP
 7. Gruppierung BZS23
 8. Die STAdTISTEN
 9. AfD
 10. LKR